



Sarnen, 28.11.2010

Kolumne Menschen in der Arbeitswelt

Peter Handke schrieb einmal: „Nichts klingt mehr als ein Nachklingen“. An Silvester wird noch einmal zurückgeschaut, festlich getafelt, geplaudert, gelacht, „gefeuerwerk“ und Musik gemacht. In all dem klingt das alte Jahr nach.

Danach wünscht man sich gegenseitig Glück für das Neue Jahr. Glück – Wann genau empfinden Sie Glück? Was heisst es für Sie, in der Arbeitswelt glücklich zu sein? Was löst bei Ihnen Glücksmomente aus?

Dazu kommt mir folgende Geschichte in den Sinn, die sich im alten Persien abgespielt hat:

Es war an der Zeit, das Neujahrsfest vorzubereiten. Der König wies seine Leute an: "Ich möchte, dass es ein wirklich königliches Fest wird. Die Gästeliste soll überquellen von illustren Persönlichkeiten. Die Tische sollen sich biegen unter den Delikatessen, und der Wein soll nur aus erlesenen Trauben und besten Jahrgängen bestehen." Die Mitarbeiter schwärmten aus und brachten aus allen Landesteilen nur das Köstlichste. Der König aber war nicht zufrieden. „Bereits im letzten Jahr habe ich ein königliches Fest gegeben. Aber die ganze Stadt sprach nur von dem Fest bei Ramun, dem Maler. Da wurde getrunken und gelacht, die ganze Nacht bis zum Nachmittag des nächsten Tages. Im Jahr davor war es dasselbe. Ebenso im Jahr davor und davor. Einmal muss es mir doch gelingen, diesen Wurm zu übertrumpfen, denn ich, ich bin der König.“ Einer der Mitarbeiter, ein kluger Mann, verneigte sich tief und fragte: „Mein König, habt ihr je mit dem Maler gesprochen? Es muss doch einen Grund geben, warum die Leute sein Fest so lieben, obwohl sie in schäbigen Hütten ihre mitgebrachten Happen essen und den billigsten Wein trinken müssen.“ Der König nickte stumm und sagte: „Gut, schaff mir diesen Ramun heran.“ Und so geschah es. „Warum lieben die Menschen dein Neujahrsfest so sehr?“ fragte der König. Ramun antwortete: „Wir sind Freunde und brauchen einander, aber mehr brauchen wir nicht. Deshalb sind wir so reich und glücklich!“

Im Privatleben ist es ziemlich offensichtlich – Freundschaften, schöne Stunden mit geliebten Menschen, gute Beziehungen zu den Kindern und Eltern – durch all dies erfahren wir Glück und Erfüllung. Sind solche Beziehungen nicht ebenso wichtig für unseren beruflichen Erfolg sowie unsere Zufriedenheit am Arbeitsplatz? Ich bin überzeugt, dass eine gute und wertschätzende Gestaltung unserer Beziehungen am Arbeitsplatz entscheidend ist für Glück und Erfolg bei der Arbeit, für das Betriebsklima und nicht zuletzt für die ganze Unternehmenskultur.

Sind Sie an Ihrem Arbeitsplatz glücklich? Wie gestalten Sie ihre Zusammenarbeit? Wie gehen Sie miteinander um? Was brauchen Sie voneinander? Wie ist die gegenseitige Unterstützung? Übernehmen Sie Verantwortung und leisten Sie Ihren Beitrag für eine gute Zusammenarbeit?

Vielleicht ist gerade der Start ins Neue Jahr eine gute Gelegenheit, sich diese Fragen im Team einmal gemeinsam zu stellen. Wenn es gelingt, eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zu gestalten, dann haben Sie Glück, dann haben Sie einen guten Arbeitsplatz und die besten Voraussetzungen, um gute Arbeit zu leisten.

Ich wünsche Ihnen bestes Gelingen, viel Freude an der Arbeit und ein wundervolles neues Jahr.

Herzlich

Markus Tschopp

Dipl. Supervisor, Coach und Organisationsberater NDS BSO

Dipl. Biomedizinischer Analytiker HF

www.tschoppcoaching.ch